



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 9 „Klimazentrum, Wasserversorgung“ Referat 95 „Wasserversorgung: Fachliche Koordination, Trinkwasseraufbereitung“ ab 01.05.2026 folgende Stelle befristet bis 31.08.2027 zu besetzen:

Geologin / Geologe (w/m/d) bzw. Geo-/Umwelt-/Naturwissenschaftlerin / Geo-/Umwelt-/Naturwissenschaftler (w/m/d)

für den Bereich Erhebung und Bewertung der öffentlichen Wasserversorgung in Bayern (Runde 2)

Die zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung in der ersten Runde des Projektes „Erhebung und Bewertung der öffentlichen Wasserversorgung in Bayern“ erhobenen Daten („Wasserversorgungsbilanzen 2025“) sollen im Rahmen einer weiteren Projektrunde fortgeschrieben werden. Zusätzlich werden weitere fachliche Themen (Auswirkungen des Klimawandels, differenzierte Dargebots Beurteilung der Wassergewinnungsanlagen hinsichtlich Schützbarkeit und Rohwasserqualität etc.) näher betrachtet. So soll ein aktualisierter, umfassender Überblick über die Versorgungssicherheit der öffentlichen Wasserversorgung in Bayern geschaffen werden. Die Projektbearbeitung (hier: wasserwirtschaftliche hydrogeologische Beurteilung von Wassergewinnungsanlagen) erfolgt an den Wasserwirtschaftsämtern Weiden und Regensburg. Das Projektpersonal wird im Bearbeitungszeitraum ab Einstellungsbeginn bis voraussichtlich März 2027 an das Wasserwirtschaftsamt Weiden und danach bis 31.08.2027 an das Wasserwirtschaftsamt Regensburg abgeordnet.

Zusätzlich ist die Unterstützung der Regierung der Oberpfalz bei der Erstellung der Wasserversorgungsbilanz Oberpfalz vorgesehen.

Ihre Aufgaben

- Erfassung, Sichtung und Plausibilitätskontrolle vorhandener Unterlagen (z. B. Gutachten etc.) zur Entnahmegenehmigung und zu den Wasserschutzgebieten der für die Trinkwasserversorgung genutzten Wassergewinnungsanlagen
- Vorbewertung der Wasserschutzgebiete: regelwerkskonforme Bemessung, Aktualität und lokale Anpassung der Verordnungen, Gefährdungspotentiale, Rohwasserqualität, grundsätzliche Schützbarkeit
- Ermittlung des wasserwirtschaftlich nutzbaren Wasserdargebots („Differenzierte Dargebots Beurteilung“)
- Unterstützung bei der Projektkoordination
- enge Abstimmung mit den weiteren Projektbeteiligten an den Wasserwirtschaftsämtern und am Landesamt für Umwelt

- Beteiligung an regelmäßigen Workshops zum fachlichen Austausch
- Eingabe der Daten in die entsprechenden Datenbanksysteme
- Unterstützung bei der Erstellung der Wasserversorgungsbilanz Oberpfalz

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom univ. oder Master) der Fachrichtung Geologie, Geowissenschaften oder Umweltwissenschaften; alternativ Naturwissenschaften mit Fachkenntnissen/Berufserfahrung im Bereich Trinkwasser oder Wasserversorgung oder vergleichbare Studienrichtung
- Berufserfahrung im Bereich Hydrogeologie und Trinkwasserschutz wünschenswert
- Führerschein Klasse B
- Fachliches Breitenwissen im Bereich Hydrogeologie und Trinkwasserschutz
- Spezielle Fachkenntnisse in der regionalen Hydrogeologie Bayerns von Vorteil
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- gute mündliche Kommunikationsfähigkeit, Sprachniveau deutsch mind. C1 (GER)
- Spezielle EDV-Kenntnisse in GIS- und Datenbanksysteme und Fachanwendungen Wawi Bayern wünschenswert
- gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten
- gute Teamfähigkeit
- Organisationsvermögen
- zielorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Belau, Tel. 09281 1800-4940 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281 1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/95/23

bis spätestens 01.12.2025 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>